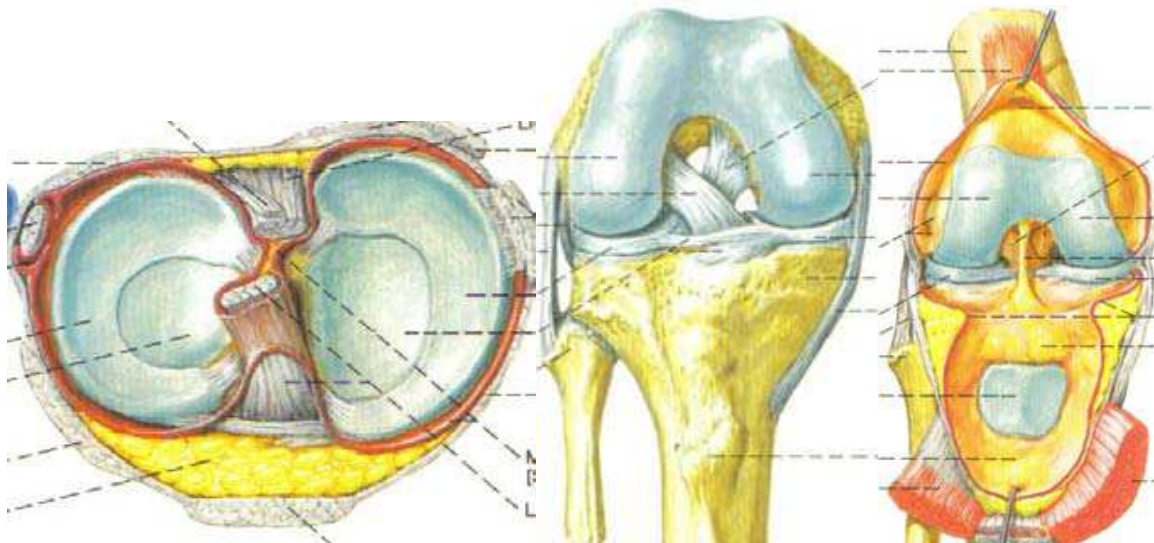


PATIENTENINFORMATION

Sehr geehrte(r) Patient(-in), sehr geehrte Angehörige,

Im Rahmen der durchgeführten Diagnostik haben wir bei Ihnen oder Ihrer/em Angehörigen einen **Kreuzbandriss** festgestellt. Wir möchten Ihnen mit diesem Informationsblatt über die mündlichen Erklärungen des sie behandelnden Arztes hinaus einige Informationen zum möglichen Behandlungsablauf geben.

Das **Kniegelenk** verbindet drei Knochen gelenkig miteinander: Oberschenkelknochen, Schienbein und Kniescheibe. Das Kniegelenk ist ein Scharniergelenk. Das Gelenk wird stabilisiert einerseits durch die Muskulatur andererseits durch **Bänder** (Seitenbänder und Kreuzbänder). Zur besseren Stoßdämpfung und Schonung des Gelenkknorpels ist im inneren und äußeren Gelenkspalt je ein **Innen-** bzw. **Außenmeniskus** vorhanden.



Die **Kreuzbandersatzoperation** wird in einer für Sie geeigneten **Schmerzausschaltung** mit Hilfe einer **Kniegelenksspiegelung** (Arthroskopie) durchgeführt.

Bei der **Arthroskopie** wird über einen etwa 5 mm großen Schnitt an der vorderen Außenseite des Kniegelenkes eine Sonde (**Optik**) ins Kniegelenk eingeführt, an die eine kleine Kamera angeschlossen wird. Über einen weiteren etwa 5 mm großen Zugang an der vorderen Innenseite des Kniegelenkes führen wir kleine Instrumente (z.B. Scheren, Messer, Feilen, Fräsen, Bohrer) ins Kniegelenk ein, mit deren Hilfe wir das gerissene Kreuzband entfernen und die Verankerungskanäle für das **Kreuzbandtransplantat** herstellen können.

Als **Kreuzbandersatz** verwenden wir zwei Sehnen von der Innenseite des Kniegelenks.

Diese werden über einen etwa 3 cm langen Schnitt an der vorderen Innenseite des Schienbeinkopfes entnommen. Die zwei Sehnen werden jeweils gedoppelt, so dass ein kräftiges Transplantat (sogen. **Vierfachtransplantat**) entsteht. Dieses ist so widerstandsfähig wie ein unversehrtes Kreuzband. Das Transplantat wird mit Hilfe von Schrauben/Stiften fixiert, die vom Körper innerhalb von 6 – 12 Monaten aufgelöst werden (sogen. Bioschrauben/-stifte).

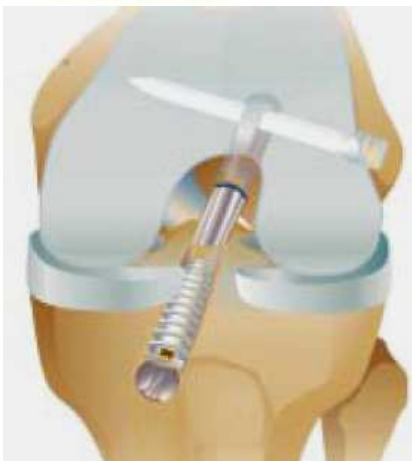
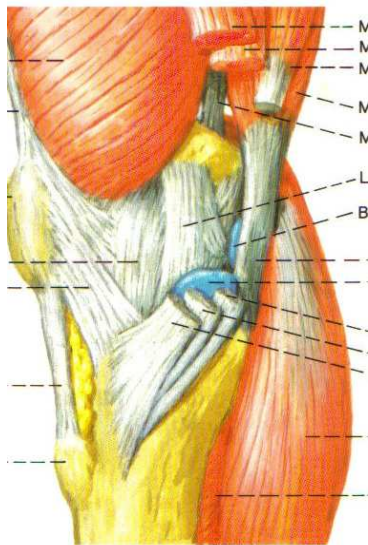
Damit kein (Blut-)Erguss ins Knie nachläuft, legen wir einen dünnen Schlauch (Drainage) ins Knie und in den Sehnenentnahmekanal ein, der, wenn keine Flüssigkeit mehr nachläuft, in der Regel am nächsten Tag wieder entfernt wird.

Nach der Operation gibt es mehrere **Ziele**, die Sie mit unserer Unterstützung erreichen sollten:

- **Schmerzfreiheit**
- **Rückgang** der anfänglichen Schwellung mit Trockenwerden der Wunde
- **Wiedererlangung** der Beweglichkeit im Kniegelenk
- **Erlernen** des Ganges über ebene Erde ggf. unter Verwendung von Unterarmgehstützen.

Das Einheilen des Kreuzbandtransplantates dauert mehrere Wochen. Daher dürfen Sie in der Anfangszeit das operierte Bein nicht mit vollem Körpergewicht belasten. Bei der Entlassung geben wir Ihnen genaue Verhaltenstipps in Form des Entlassungsbriefes und eines gesonderten Nachbehandlungsprogramms mit auf den Weg. Nicht selten werden, bedingt durch die Art der Verletzung, (manchmal über Wochen) anhaltende **Schwellungszustände** beobachtet. Diese machen es dann erforderlich, einen für Sie gefertigten Kompressionsstrumpf zu tragen.

Bis zum Erreichen der Vollbelastung sind Sie gefährdet eine Thrombose (Zusammenballung von Blutplättchen und Gerinnselbildung in den Venen) zu bekommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich (auch) nach der Operation **Heparinspritzen** einmal täglich geben. Die Handhabung wird Ihnen von unserem Pflegepersonal gezeigt werden. Das **Nahtmaterial** wird in der Regel am 12. Tag nach der Operation entfernt.



Falls zusätzlich eine weitere Bandverletzung vorliegt, wird für einige Wochen eine sogenannte Kniebewegungsschiene mit einstellbarer Bewegungsbegrenzung angepasst, die das Knie gegen seitliches Umknicken schützt.

Alle noch offen gebliebenen Fragen beantworten wir gerne im Rahmen unserer zweimal täglich stattfindenden Visite und wünschen Ihnen eine rasche Genesung!

Ihr Behandlungsteam der Klinik für Unfallchirurgie am St. Franziskus-Hospital Münster (Chefarzt Dr. Jan-Bernd BOGE)

© Dr. Daniel Costin